

Absdorfer Pfarrblatt



*Christus ist für mich
das Leben*

Nach Jesus kennen wir den hl. Apostel Paulus besser als sonst einen Menschen des Neuen Testaments. Wir kennen ihn aufgrund seiner Briefe, kennen ihn aufgrund der Apostelgeschichte. In den meisten Lesungen der Sonntage und Feiertage hören wir etwas aus den Briefen dieses Völkerapostels und daher ist es im Paulusjahr angebracht, nähere Erklärungen zu diesen Briefen zu bringen.

Sein Römerbrief ist an die Christengemeinde in Rom gerichtet. In diesem Brief zeigt Paulus deutlich, dass das Gesetz des Alten Bundes noch nicht die Erlösung bringt, sondern mit Jesus verbunden und von seinem Geist beseelt, empfängt der Mensch die wahre Gerechtigkeit und vermag nach dem Willen Gottes zu leben. Geschrieben hat Paulus diesen Brief in Korinth im Winter des Jahres 56/57.

Die beiden Briefe an die Korinther sind an die Christengemeinde von Korinth gerichtet, die Paulus selber gegründet hat. Die Mitglieder dieser Gemeinde kamen aus den ärmeren Schichten der Bevölkerung dieser Hafenstadt. Diese Großstadt war ein Zentrum der griechischen Kultur, hatte aber auch durch ihre Sittenlosigkeit traurige Berühmtheit erlangt. Die Neubekehrten waren daher vor schwierige Probleme gestellt. Mit der Lösung dieser Probleme befasst sich der Apostel in den beiden Korintherbriefen, die im Jahre 56 entstanden sind.

Die Galater, an die ebenfalls ein Brief des Apostels ging, waren Nachkommen keltischer Stämme, Galater-Gallier, die ca. 280 vor Chr. in die heutige Türkei eingewandert waren. Der Galaterbrief befasst sich mit den gleichen Problemen wie der Römerbrief. „Ich will mich alleine des Kreuzes Jesu rühmen....“

Nr. 133

Herbst 2008

28. Jahrgang

„Christus ist für mich das Leben“

Paulus

Den Brief an die Epheser hat Paulus aus seiner Gefangenschaft in Rom geschrieben. Ephesus war eine politisch und kulturell bedeutende Stadt und war berühmt durch den prachtvollen Tempel der heidnischen Göttin Artemis-Diana. Im Epheserbrief bringt Paulus ein eindrucksvolles Bild der Herrlichkeit und Hoheit Jesu.

Im Brief an die Philipper schreibt Paulus an die Christengemeinde in der Stadt Philippi im griechischen Makedonien, die er selbst gegründet hat. Es war seine erste Christengemeinde in Europa. Am bekanntesten ist in diesem Brief der Aufruf zur Einheit und Demut, indem er uns Jesus als Vorbild in der Demut hinstellt: „Er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuz.“

Der Kolosserbrief ist ein Brief des hl. Paulus an die Christen in der Stadt Kolossä, in der heutigen Türkei. Er nennt Jesus das Haupt der Kirche, den Erstgeborenen der Toten, in dem Gott mit seiner ganzen Fülle wohnt.

Im Thessalonicherbrief schreibt Paulus an die Gemeinde in der Stadt Thessalonike, des heutigen Saloniki in Griechenland. Das Hauptthema ist die Auferstehung Jesu und sein Kommen in Herrlichkeit.

Im 2. Thessalonicherbrief schreibt Paulus von Zeichen und Ereignissen, die der Wiederkunft Jesu vorausgehen werden.

Die Briefe an Timotheus und Titus nennt man Pastoralbriefe. Seinem Schüler Timotheus, der Bischof von Ephesus wurde, gibt Paulus in zwei Briefen Weisungen zur Leitung der Christengemeinde.

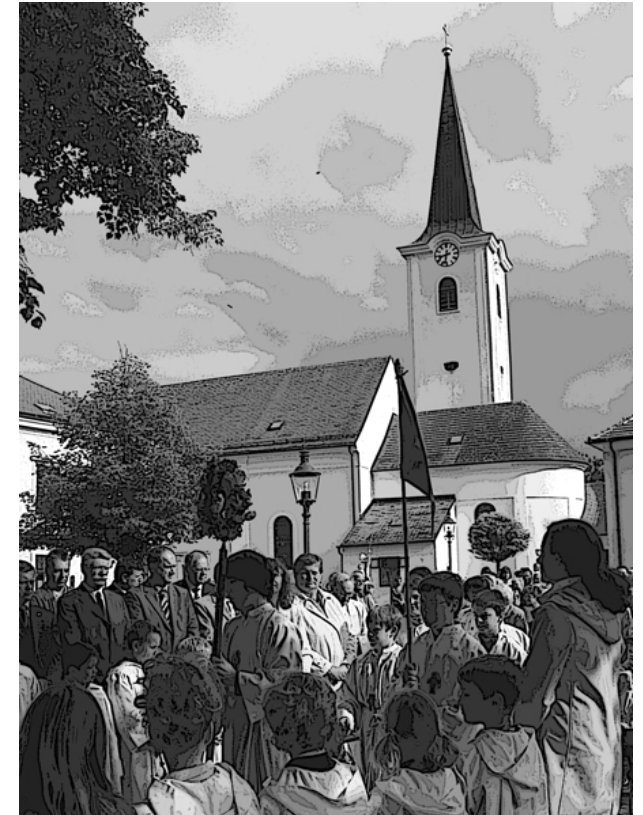
Ebensolche gibt Paulus seinem Schüler Titus, der Bischof auf der Insel Kreta war.

Der kurze Brief an Philemon, einem von Paulus bekehrten Christen, kündigt die Rückkehr seines entlaufenen Sklaven an. Diesen Sklaven hat Paulus in Rom getauft und er bittet

Philemon, ihn nicht zu strafen, ja er empfiehlt ihm, dem Sklaven die Freiheit zu schenken.

Ob der Brief an die Hebräer von Paulus stammt, ist umstritten, aber er ist im Geiste Paulus geschrieben, sodass er Paulus zuerkannt wurde. Er berichtet viel über den Kult und das Priestertum des Alten Bundes, betont aber, dass Jesus der einzige, wahre und ewige Hohepriester ist.

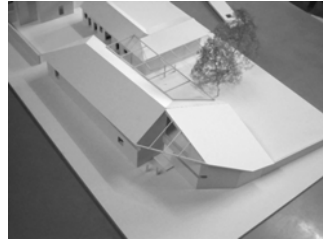
Diese Briefe wurden vor mehr als 1900 Jahren geschrieben, das Anliegen der Briefe ist aber noch immer aktuell: Dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe fest verwurzelt seid.....



*Moser
Rathmann
Garten*

PFARRE ST. MAURITIUS ABSDORF

pfarr.kultur.saal



Schön langsam nimmt unser neuer pfarr.kultur.saal Formen an und man kann sich nun die Dimension bereits besser vorstellen, ein nachhaltiges Projekt für mehrere Jahrzehnte.

Einige Ausschreibungen, die ja alle vom Bauamt der Erzdiözese Wien vergeben werden, sind bereits abgeschlossen, im Herbst werden wir mit dem Rohbau fertig sein und dann geht es um die Innengestaltung, an der wir fleißig arbeiten. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die ein Projekt dieser Größe unmöglich wäre: ca. 1.000 (!) Stunden haben bereits viele fleißigen Hände sowohl beim Abbau, beim Neubau als auch bei der Planung und Konzepterstellung geholfen aber auch einige ortsansässige Firmen haben uns tatkräftig unterstützt.

In Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Verschönerungsverein und der Marktgemeinde Absdorf sind der Kooperationsvertrag und das Konzept für die Betreuung des neuen pfarr.kultur.saales fast abgeschlossen und wir werden diese zum gegebenen Zeitpunkt präsentieren.

Da die Außenmauern, die ursprünglich erhalten bleiben sollten, nun neu errichtet wurden und das Wetter nicht immer mitspielte, sind wir einige Wochen hinter dem Bauzeitplan, aber gut Ding braucht Weile, wie ein Sprichwort sagt.

Bezüglich Innengestaltung und Konzepterstellung haben im Juli und August einige wichtige Gespräche und Verhandlungen mit der NÖ

Landesregierung und mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien im Beisein unseres Architekten Wolfgang Hochmeister stattgefunden und wir werden uns bemühen, alle Vorgaben bezüglich Bühne, Raumakustik, Licht und Ton zu erfüllen.

Wie schon erwähnt handelt es sich bei der Finanzierung um ein Baukostenvolumen in der Höhe von ca. €500.000,-- wobei bei diesem Projekt die Erzdiözese Wien, die Pfarre Absdorf, das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Absdorf mitfinanzieren werden. Eine große Bausteinaktion des Pfarrgemeinderates im Spätherbst des Vorjahres hat gezeigt, wie spendenfreudig und wohlwollend alle Absdorferinnen und Absdorfer diesem Projekt gegenüberstehen.

Wir meinen, dass vor allem durch zusätzliche kulturelle Veranstaltungen das Leben in unserer Pfarre und in unserer Marktgemeinde attraktiver wird. Noch dazu feiern wir in nicht allzu ferner Zukunft 1000 JAHRE PFARRE ST. MAURITIUS ABSDORF! Bei den vielen Verhandlungen der letzten Wochen und Monate haben wir einerseits die besonders günstige Lage des neuen pfarr.kultur.saales im Herzen unserer Marktgemeinde hervor gestrichen und andererseits die sensible und harmonische architektonische Gestaltung des Gesamtobjektes, speziell aber auch des Eingangsbereiches, die durch die gelungene Einbindung in das Ortsbild zum Ausdruck kommt.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern, bei der Erzdiözese Wien, beim Land Niederösterreich und bei der Marktgemeinde Absdorf ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Kirche sind wir alle gemeinsam und wir freuen uns schon auf die Eröffnung und die intensive Nutzung unseres neuen pfarr.kultur.saales in Absdorf.

Der Pfarrgemeinderat Absdorf, Erhard Mann, stv. Vorsitzender



Fronleichnam & Fahrzeugsegnung '08



Baufortschritt pfarr.kultur.saal



Sakramentenvorbereitung

Firmvorbereitung

Elternabend:

Montag, 29. September 2008, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Bei diesem Elternabend wollen wir über das „Neue Firmvorbereitungsmodell“ informieren und die weiteren Termine besprechen und fixieren.

Wir freuen uns über jeden jungen Christen, der bereit ist, seinen Glauben bei der Firmung bewusst zu erneuern und zu vertiefen. Alle jugendlichen Katholiken, die im Jahr 2009 vierzehn Jahre alt werden, sind recht herzlich eingeladen, bei unserer Vorbereitungsgruppe mitzumachen.

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist bis spätestens 26. Oktober 2008 bei PASS Katharina M. Ribisch möglich.

Erstkommunionvorbereitung

Elternabend:

Dienstag, 4. November 2008, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Wir laden zum ersten Gesprächsabend alle Eltern unserer EK-Kinder herzlich ein. Bei diesem Treffen werden alle Termine, Aktionen und Vorbereitungsstunden besprochen und fixiert.



Kreativgruppe

Liebe Kinder!

Am 4.10. startet die Kreativgruppe nach der langen Sommerpause wieder zur gewohnten Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Gemeinsam erleben wir kreativ das Kirchenjahr (basteln, singen, Rollenspiele, Geschichten hören,..). Den Höhepunkt stellt das Krippenspiel zur Krippenandacht dar, in welchem alle Kreativgruppenkinder mitspielen.

Weitere Termine für 2008:

18.10., 8.11., 22.11., 6.12., 13.12.,

jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

Generalprobe für das Krippenspiel:

Dienstag, 23.12. 16.00 bis 17.00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich,

Barbara Grebesich

Bibelrunde mit den Nachbarn

Absdorf – Stetteldorf – Neuaigen

Um das Wort Gottes am kommenden Sonntag besser zu verstehen und aufnehmen zu können, laden wir einmal im Monat zu einer Bibelrunde in den Pfarrhof Absdorf ein.

Heuer im „Paulusjahr“ wollen wir auch versuchen, den Hl. Paulus und seine Briefe besser kennen zu lernen.

Nächste Termine:

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Mittwoch, 12. November 2008, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Leitung: Pfarrer Roland Moser, PASS Katharina M. Ribisch



Erstkommunion '08

Lange Nacht der Museen

4. Oktober 2008 von 18.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Auch heuer beteiligt sich das Absdorfer Heimatmuseum an der österreichweiten ORF-Aktion der "Langen Nacht der Museen".

Das Heimatmuseum ist von 18.00 Uhr bis 01.00 Uhr geöffnet. Mit dem vom ORF als verpflichtend vorgeschriebenen Ticket um 6,--EURO können wieder alle Museen der Region Wagram (einschließlich der in Tulln) besucht werden. Es wird auch wieder ein Shuttlebus eingerichtet, der zwischen den beteiligten Museen pendelt und kostenlos benutzt werden kann.

Im Heimatmuseum werden neben der laufenden Ausstellung auch vier Sonderausstellungen ("Absdorf.In Person und Farbe", Bilder von Petra Mayer / Holzkunst, Drechslerarbeiten von Josef Tanzberger / Zinnfiguren, Leihgaben aus der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf / Von Kirtag zu Kirtag, Fotoausstellung von Johann Trabauer) gezeigt.

Auf Ihr Kommen freut sich im Namen des KVV-Absdorf,

Werner Heindl

Jubiläenmesse

Sonntag, 14. Dezember 2008, 9.00 Uhr

Wie jedes Jahr laden wir am 3. Adventsonntag alle EHEPAARE, die heuer ein Ehejubiläum (10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 oder mehr gemeinsame Ehejahre) feiern, recht herzlich zu unserer Dank- und Jubiläenmesse ein.

Daher ersuchen wir Sie bei Interesse um Anmeldung bis spätestens zum 1. Adventsonntag, 30. November 2008 bei Herrn Pfarrer (2313) oder bei PAss Katharina M. Ribisch (0664/1569454) oder per Email (pfarre.absdorf@aon.at)

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Fest!

Pfarrwallfahrt

„Auf den Spuren des Hl. Pater Josef Freinademetz“

Montag, 27. Oktober 2008 bis Donnerstag, 30. Oktober 2008

Bei uns im Weinviertel wird der heilige Steyler Missionar Pater Josef Freinademetz sehr verehrt. Heuer, im Jubiläumsjahr, wollen wir zu einer Wallfahrt in seine Heimat Südtirol einladen.

Programm:

- Mo., 27. Okt. 08: Fahrt nach Südtirol: Westautobahn – Brixen
- Di., 28. Okt. 08: Wallfahrertag: Fahrt ins Gadertal nach Oies –
Hl. Messe im Geburtshaus von P. Freinademetz –
St. Leonhard – Milland –
Brixen
- Mi., 29. Okt. 08: Stadtrundgang in Brixen - Stiftsführung im
Kloster Neustift – Fahrt ins Villnößtal – St. Peter –
Gemeinschaftsabend im Hotel
- Do., 30. Okt. 08: Rückfahrt mit Stationen

Geistliche Leitung: GR Pfarrer Roland Moser
Reiseleitung: PAss. Katharina M. Ribisch

Genaueres Programm liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf.
Weiter Infos und Anmeldung bis Ende September bei PAss. Katharina
M. Ribisch (Tel: 0664/156 94 54)

Sagt der Gefängnispfarrer bei der Entlassung seines langjährigen Schützlings:
"Ich würde ihnen ja gern draussen helfen!"
"Sie stellen sich das zu einfach vor, Hochwürden,
Taschendiebstahl will gelernt sein!"

Carmina Burana



Projekt Carmina Burana

Ein einzigartiges Projekt im Tullnerfeld ist verklungen.

An die 340 Sänger/innen und Musiker/innen haben daran mitgewirkt und das Ergebnis konnte sich sehen und hören lassen: Ob es nun der idyllische Hauptplatz von Scheibbs mit der herrlichen Kulisse und den 700 Zuhörern war oder die imposante Donaubühne mit den tollen Lichteffekten vom Sonnenuntergang und den etwa 3000 Menschen im Publikum, beeindruckende Bilder, die man nicht so schnell vergisst. Noch dazu waren beide Veranstaltungen „open air“ und der Wettergott war uns immer hold.

Das Werk selbst geht ja, wenn Sie es gehört haben, wahrlich unter die Haut. Viele der 25 Stücke sind richtige Ohrwürmer und der Dirigent der Stadtkapelle Tulln Hans Peter Mansar schaffte es mit Bravour die Mitwirkenden zu Höchstleistungen anzutreiben. Für alle Sänger/innen des Kirchenchores St. Mauritius war es ein großartiges Erlebnis. Wir freuen uns schon auf die DVD, die im Herbst erscheinen wird.

Erhard MANN, Chorleiter

Wenn Sie bei uns gerne mitsingen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 3491

Kirche - Raum Gottes

Raum der Stille - Raum der Gemeinschaft
Raum für mich - Raum für Gott

hier kann ich innehalten, kurz dem Alltag entfliehen
hier spricht sich meine Seele aus, erahnt ein Geheimnis
findet Ruhe in einer lauten, schnellen Welt
hier spricht sich meine Seele aus, findet Sinn für den Alltag,
mein Leben

23. ABSDORFER

PFARRKIRTAG

19. bis 21. September 2008 im Pfarrgarten

Freitag, 19. September 2008

18.30 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellungen

- **Absdorf.In Person und Farbe**, Bilder von Petra Mayer
- **Holzkunst**, Drechslerarbeiten von Josef Tanzberger
- **Zinnfiguren**, Leihgaben aus der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
- **Von Kirtag zu Kirtag**, Johann Trabauer

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Mauritius,
Absdorfer Bläserquartett, Tullner Tanzmusi

Beginn des Festbetriebes

Samstag, 20. September 2008

15.00 Uhr: Festbetrieb & Kaffeejause

für alle Junggebliebenen mit Musik

Verbilligte Karten für Kinder beim Autodrom

20.00 Uhr: Tanzband **UNO DUO**

Sonntag, 21. September 2008

09.30 Uhr: **FESTGOTTESDIENST** im Zelt

anschließend Frührschoppen mit der

TRACHTENKAPELLE FEUERSBRUNN

17.00 Uhr: G'sungen & g'spüd

SONDERAUSSTELLUNGEN (Öffnungszeiten):

Freitag ab 19 Uhr - Samstag ab 15 Uhr - Sonntag ab 10.30 Uhr

DIE PFARRE ABSDORF, Erhard Mann